

Minden, 21. April 2020

Webinarreihe Konflikte, Frieden, Entwicklung

In den kommenden Wochen, beginnend mit dem 30. April 2020, bietet der Bund für Soziale Verteidigung jeden Donnerstag um 19:45-21:15 Uhr ein Webinar an. Hier kommen Menschen aus Wissenschaft und Praxis zu Wort zu den Fragen: **Was trägt Friedensarbeit zu nachhaltiger Entwicklung bei? Ist Frieden ohne nachhaltige Entwicklung möglich?**

Die ersten beiden Vorträge stehen fest; die Themen der darauf folgenden Donnerstage geben wir demnächst bekannt.

30. April: Frieden und Entwicklung 2020; Referentin Dr. Melanie Coni-Zimmer, HSFK

Ohne Frieden keine Entwicklung und ohne Entwicklung kein Frieden. Beide stehen in einem engen Zusammenhang und bedingen sich gegenseitig. Die Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK) hat eine [Studie](#) zum Nexus Entwicklung-Frieden verfasst, für die Expert*innen aus allen Weltregionen zu aktuellen Trends und Entwicklungen befragt wurden. Im Webinar sollen Ergebnisse der Studie vorgestellt und diskutiert werden.



PRIF • HSFK

Dr. Melanie Coni-Zimmer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der HSFK und Mitautorin der Studie. Sie forscht zur Rolle internationaler Organisationen, zu Fragen der Entwicklungszusammenarbeit und Friedenskonsolidierung und vertritt die HSFK im Beirat Zivile Krisenprävention und Friedenskonsolidierung der Bundesregierung.

7. Mai: Traumatische Geschichte, nachhaltiger Frieden?; Referent Tejan Lamboi, BSV

Wie gehen wir am besten mit einer traumatischen Vergangenheit, wie mit einem Konflikt um, der Gemeinschaften spaltete und enormen Schaden an Menschenleben und psychosozialer Gesundheit anrichtete? Hilft ein von außen importierter Wahrheits- und Versöhnungsprozess? Dieser Vortrag untersucht, wie das westafrikanische Sierra Leone mit seiner gewalttätigen Vergangenheit



(Versklavung; Kolonialismus und einem brutalen, jahrzehntelangen Konflikt) kämpft. Es werden zwei Prozesse untersucht - ein dezentrales *Decentralised Memorial*-Konzept und die *Fambul Tok*-Initiative. –Beide machen deutlich: Vergangenheitsaufarbeitung sollte ein schrittweiser Prozess sein, der die lokalen Prozesse des Umgangs mit der Vergangenheit und der Lösung von Konflikten in hohem Maße berücksichtigt.

Tejan Lamboi ist Bildungsreferent des Projekts „Stark gegen Diskriminierung und Gewalt“ beim BSV und interkultureller Trainer, Mediator und Open Space Begleiter. Er hat mit verschiedenen Nichtregierungsorganisationen als Projektberater in Deutschland und in Sierra Leone gearbeitet. Schwerpunkte seiner Arbeit sind: Peacebuilding, Migration, Vergangenheitsaufarbeitung, Diversity und Antidiskriminierung.

Aktuelle Informationen finden sich auf share-peace.soziale-verteidigung.de

Webinare sind Online-Veranstaltungen, bei denen eine Referentin oder ein Referent einen Vortrag hält. Die Teilnehmenden können schriftlich Fragen stellen. Es sind keine besonderen technischen Voraussetzungen erforderlich, lediglich ein Computer mit Internetverbindung und Sprachausgabe ist erforderlich.

Wir bitten um eine Anmeldung per Mail an info@soziale-verteidigung.de; Du und Sie können sich bei verbleibenden Plätzen aber auch noch spontan einwählen.

Wir möchten außerdem auf unseren [Grundkurs zu Ziviler Konfliktbearbeitung](#) aufmerksam machen.